



ZSI Newsletter – 2007/1 (Jänner)

Überblick

1. Lehrgang SOQUA gestartet

2. Call for Proposals von ASO Ljubljana und ASO Sofia noch bis 9. Februar offen

3. Neuer Call for Proposals des ASO Brno für Forschungskooperationen

4. OECD LEED Forum on Partnerships and Local Governance

5. Workshop: Social Software in der Bildung

6. Sozialwissenschaftliches PhD-Programm an der Universität Köln

1. Lehrgang SOQUA gestartet

Am 17. Januar startete der Lehrgang Sozialwissenschaftliche Berufsqualifizierung (SOQUA). Insgesamt 44 Graduierte haben sich für die Teilnahme qualifiziert und erfahren eineinhalb Jahre lang berufsbegleitende Weiterbildung in angewandter sozialwissenschaftlicher Forschung. Die TeilnehmerInnen wurden nach einem Gutachtenprozess von einer international besetzten Jury aus mehr als 80 BewerberInnen ausgewählt.

Zur Eröffnung lud das Wissenschaftsministerium in den Audienzsaal. „Der Lehrgang SOQUA vermittelt Inhalte, die ansonsten nirgendwo vermittelt werden“, erklärte Dr. Ilse König, Leiterin der Abteilung Gesellschaftswissenschaften im Wissenschaftsministerium bei der Auftakt-Veranstaltung. Dr. Christina Lutter vom Wissenschaftsministerium stellte das innovative Programm der Graduiertenförderung, in dessen Rahmen der Lehrgang gefördert wird, vor.

Vorbereitung und Durchführung des Lehrgangs: SORA, FORBA und ZSI.

In seiner Rede zur Bedeutung der Sozialwissenschaften in der Wissensgesellschaft betonte Günther Ogris (SORA) die Aufgabe der ForscherInnen Fragen zu stellen, Probleme zu beschreiben, Zusammenhänge zu erklären und Lösungen zu diskutieren. „Die Sozialwissenschaft ist ein Teil der lernenden Gesellschaft“, so Ogris.

Jörg Flecker (FORBA) dankte dem Wissenschaftsministerium und beschrieb die Interdisziplinarität des Lehrgangs. Gerade in internationalen Forschungsprojekten müsse man „über verschiedene Ansätze und Zugänge Bescheid wissen, um einander zu verstehen“, erklärte Flecker.

Klaus Schuch (ZSI) betonte den Konnex zwischen sozialwissenschaftlicher Forschung und dem aktuellen Regierungsprogramm. In Bezug auf den Lehrgang beschrieb er ein neues, von Wertschätzung geprägtes Rollenverständnis, das für Lehrende und Lernende gelte.

Vollständige Informationen finden Sie unter <http://www.sogua.net/>

2. Call for Proposals von ASO Ljubljana und ASO Sofia noch bis 9. Februar offen

Einreichungen für den Call for Proposals der Austrian Science and Research Liaison Offices Ljubljana und Sofia für Projekte zur Forschungs Kooperation, Anbahnung und Netzwerkbildung zwischen Österreich, den ASO-Ländern Slowenien und Bulgarien und Südosteuropa (Albanien, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Montenegro, Rumänien, Serbien inklusive Kosovo) sind noch bis 9. Februar 2007 (Datum des Poststempels) möglich. Mit diesem Aufruf soll die Kooperation im wissenschaftlichen Forschungsbereich "Information Science and Society in SEE countries" gefördert werden.

Nähere Informationen sowie die Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter:

<http://www.aso.zsi.at/de/all/ausschreibung/303.html>

3. Neuer Call for Proposals des ASO Brno für Forschungs Kooperationen

Das Austrian Science and Research Liaison Office in Brno (ASO Brno) schreibt für 2007 einen „Call for Proposals“ zur Förderung von Forschungs Kooperationen in folgenden Fachbereichen aus:

- Geistes- und Sozialwissenschaften
- Materialwissenschaften
- Umweltforschung

Der Call for Proposals soll bestehende bi- und multilaterale sowie regionale Forschungs Kooperationen intensivieren, sowie die Neubildung von Projektpartnerschaften und die Vorbereitung von multilateralen Projekten, insbesondere für eine Zusammenarbeit im 7. EU-Forschungsrahmenprogramm, unterstützen.

Die Projektpartnerschaft muss mindestens aus jeweils einer wissenschaftlichen Institution aus der Tschechischen Republik und aus Österreich, sowie zumindest einer weiteren wissenschaftlichen Institution aus Ländern, in denen Austrian Science and Research Liaison Offices bestehen (Bulgarien, Slowenien, Slowakei und Ungarn), oder aus Rumänien oder aus den sogenannten Westbalkanländern (Albanien, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, die ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien, Montenegro, und Serbien inkl. Kosovo) bestehen.

Die Ausschreibung ist bis **28. Februar 2007** (Datum des Poststempels) geöffnet.

Nähere Informationen unter:

<http://www.aso.zsi.at/de/all/ausschreibung/2144.html>

Kontakt: PhDr. Irena Čornejová, Leiterin des ASO Brno Tel. +420 5 4114 6278,

Tel. +420 607 136 724, Fax: +420 5 4114 6278, e-mail: aso-brno@zsi.at

4. OECD LEED Forum on Partnerships and Local Governance. Third Forum Meeting 'Improving cross-sector and multi-level collaboration'

The Third Forum Meeting, "Improving cross-sector and multi-level collaboration", will be held at the Hotel Penta-Renaissance in Vienna, Austria, on 1–2 March 2007.

Local partnerships operate in a vertical and horizontal matrix: At their best they are able to work across sectors and align regional, national and supranational policies to develop integrated approaches to tackling complex problems on the ground. However, many partnerships do not exploit the full range of opportunities open to them, failing to take advantage of the potential of each partner to influence local policy design and delivery, and attaching little value to multi-level collaboration.

Thus, the Third Forum Meeting will focus on cross-sectoral and multi-level collaboration, supporting the exchange of experience and practice between partnerships and exploring ways to overcome common obstacles. The Forum meeting will provide a unique occasion for such an exchange, and offers opportunities for in-depth discussion within a series of interactive working sessions.

In order to deepen common understanding within the Forum and its members, the Forum Meeting will build on the outcomes of the interactive workshops and aims to develop a "Vienna declaration of partnerships" incorporating recommendations on how to improve governance for local, regional and national government and other policy actors.

For further information please visit <http://www.oecd.org/cfe/leed/forum/partnerships>

5. Workshop: Social Software in der Bildung

In Zusammenarbeit mit den Projekten PRO-LC <http://www.prolearn-project.org> und iCamp <http://www.icamp-project.org> organisiert das ZSI in Kooperation mit dem bm:bwk, Abteilung V/3 für Lehrende an Schulen und Pädagogischen Instituten eine Fachtagung für innovative Social Software Konzepte im Bildungsbereich.

Nach kritischen Einführungen durch Experten wie Ralf Klamma (RWTH Aachen, GER) und John Erickson (IBM, USA) und weiteren Plenarvorträgen werden in den anschließenden Workshops konkrete Beispiele der Anwendung im Unterricht präsentiert (z.B. Weblogs, Wikis, Delicious, Flickr), um Ideen für die Integration von Social Software in die eigene Unterrichtspraxis anzuregen.

Der Einsatz von Social Software in Bildungsprozessen fördert maßgeblich Kollaboration, Reflexion und Selbstorganisation im Lernprozess. Wissen wird nicht nur konsumiert, sondern aktiv selbst produziert, anderen Lernenden zur Verfügung gestellt, kommentiert und ergänzt. Der Workshop wird Lehrende dabei unterstützen, Social Software erfolgreich in Lernprozesse zu implementieren und damit die aktive Gestaltung des Lernens zu fördern.

Weitere Informationen und Registrierung unter <http://tw.s.prolearn-project.org/>

6. Sozialwissenschaftliches PhD-Programm an der Universität Köln

The Max Planck Institute for the Study of Societies and the University of Cologne will start a new joint PhD program in economic sociology and political economy this fall. I would like to ask you to pass this call for applications on to suitable students you think might be interested in applying for a fellowship.

Up to seven doctoral students will be accepted into the program. Candidates must hold a Diploma or a Masters degree with honours in political science, sociology, organization studies or related fields. Fellowships will start on October 1, 2007. Working languages at the Research School are English and German. Doctoral fellows will participate in a graduate school program including courses and summer school sessions.

The deadline for applications is March 15, 2007.

Program details, online application form and more: <http://imprs.mpifg.de>

--

Sie erhalten diesen Newsletter als monatliche Kurzinformation über Aktivitäten des ZSI auf Grund unserer bestehenden wissenschaftlichen und beruflichen Kontakte in gemeinsamen Arbeitskontexten, oder nach eigener Anmeldung zum Bezug des ZSI-Newsletters unter <http://www.zsi.at/de/newsletter.html>

Über denselben Link können Sie sich selbstverständlich jederzeit und kostenlos von unserem Verteiler abmelden.